

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Gruppe Land- und Forstwirtschaft - Abteilung Agrarrecht**

Kennzeichen  
LF1-LEG6-5/008-2011

Frist

DVR: 0059986

Bezug

BearbeiterIn (0 27 42) 9005  
Dr. Klaus Vazulka

Durchwahl  
12993

Datum  
29. März 2011

Flurverfassungs-Landesgesetz 1975, LGBl. 6650-7, Änderung; Motivenbericht

## Hoher Landtag !

Zum Gesetzesentwurf wird berichtet:

**Landtag von Niederösterreich**  
Landtagsdirektion  
Eing.: 30.03.2011  
Ltg.-**844/F-13/1-2011**  
R- u. V-Ausschuss

### Allgemeiner Teil:

#### **1. Ist-Zustand:**

Im Flurverfassungs-Landesgesetz 1975 sind die Regelungen, die durch das Eingetragene Partnerschaft-Gesetz (EPG), BGBl. I Nr. 135/2009, eingeführt wurden, nicht nachvollzogen.

#### **2. Soll-Zustand:**

Der gegenständliche Entwurf beinhaltet ausschließlich die Anpassung bestehender Regelungen an das Eingetragene Partnerschaft-Gesetz (EPG), BGBl. I Nr. 135/2009.

#### **3. Kompetenzrechtliche Grundlagen:**

Die Kompetenz zur Regelung des Gegenstandes des Entwurfes gründet sich auf Art. 12 Abs. 1 Z. 3 B-VG.

#### **4. EU-Konformität:**

Dieser Gesetzesentwurf steht mit keinen zwingenden unionsrechtlichen Vorschriften im Widerspruch.

#### **5. Probleme bei der Vollziehung:**

Durch die vorliegende Änderung des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 wird mit keinen Problemen bei der Vollziehung gerechnet.

**6. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

Durch den vorliegenden Entwurf entstehen dem Bund und dem Land keine Mehrkosten.

**7. Konsultationsmechanismus:**

Gemäß der Vereinbarung zwischen dem Bund, den Ländern und den Gemeinden über einen Konsultationsmechanismus und einen künftigen Stabilitätspakt der Gebietskörperschaften, LGBl. 0814, unterliegt die vorliegende rechtsetzende Maßnahme dieser Vereinbarung.

**8. Bestimmungen, die die Mitwirkung von Bundesorganen vorsehen:**

Der Entwurf enthält keine Bestimmungen, die die Mitwirkung von Bundesorganen vorsehen.

**9. Auswirkungen auf die Erreichung der Ziele des Klimabündnisses:**

Durch die Novelle sind keine Auswirkungen auf die Ziele des Klimabündnisses zu erwarten.

**Besonderer Teil:**Zu § 43 Abs. 1 Z. 2:

Durch die Erlassung des Eingetragene Partnerschaft-Gesetzes (EPG), BGBl. I Nr. 135/2009, ist es erforderlich, dort wo an den Bestand einer Ehe angeknüpft wird, auch die eingetragene Partnerschaft aufzunehmen. Partnerinnen und Partner einer eingetragenen Partnerschaft erwerben in Fragen des Verhältnisses zueinander die Rechtspositionen, die an die Existenz einer Ehegattin oder eines Ehegatten anknüpfen.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich daher, den Antrag zu stellen:

Der Hohe Landtag wolle die beiliegende Vorlage der NÖ Landesregierung über den Entwurf einer Änderung des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 der verfassungsmäßigen Behandlung unterziehen und einen entsprechenden Gesetzesbeschluss fassen.

NÖ Landesregierung  
Dr. P e r n k o p f  
Landesrat

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung